

IDPA-Bewertungsraster Textarbeit

Zur Bewertung der IDPA wird der folgende Kriterien- und Punkteraster angewendet.

Jedes Kriterium wird mit einer Note bewertet, die zusätzlich mit einer Gewichtung versehen ist.

Es resultieren Teilnoten für den Arbeitsprozess, das Produkt und die Präsentation.

Die Endnote setzt sich aus den drei Teilnoten zusammen, wobei folgende Gewichtung verwendet wird:

Arbeitsprozess 20%, Produkt 50%, Präsentation 30%

Sämtliche Kriterien mit Ausnahme der fachspezifischen Kriterien werden von beiden Mitgliedern der Projektleitung bewertet.

Bei unterschiedlicher Betrachtung gilt der Mittelwert. Die fachspezifischen Kriterien werden getrennt von der jeweiligen Fachlehrperson bewertet.

Die IDPA wird als Zweier- oder Dreiergruppenarbeit ausgeführt. In der Regel werden die Kriterien für alle Gruppenmitglieder gleich bewertet, mit Ausnahme des Kriteriums "Zusammenarbeit innerhalb des Teams" im Arbeitsprozess und einzelner Kriterien bei der Bewertung der Präsentation. Kommt die Projektleitung jedoch zur Erkenntnis, dass sich die Leistungen der Gruppenmitglieder unterscheiden, so können entsprechende Kriterien für die einzelnen Gruppenmitglieder unterschiedlich bewertet werden.

Titel der IDPA:

Fach 1:

Lehrperson:

Fach 2:

Lehrperson:

Mitglieder der Arbeitsgruppe	Note
Teilnehmer A	#WERT!
Teilnehmer B	#WERT!
Teilnehmer C	#WERT!

Unterschrift Lehrperson Fach 1 _____

Unterschrift Lehrperson Fach 2 _____

Unterschrift Experte _____

Der Arbeitsprozess

Grundvoraussetzung: Allgemeine **Termine** (Abgabe Materialdossier, Startdossier, Fixpunktgespräche, Protokolle) sowie individuell von der Projektleitung vorgegebene Termine werden **eingehalten**.

Für jeden nicht eingehaltenen Termin werden pro Arbeitstag Verspätung 0.1 Notenpunkte der Teilnote des Arbeitsprozesses abgezogen.

Für jedes nicht abgegebene Protokoll eines Fixpunktgesprächs werden 0.5 Notenpunkte der Teilnote des Arbeitsprozesses abgezogen.

Fixpunktgespräche				
Gewichtung	Note	Kriterium	Beschreibung	Bemerkungen
1		Erstes Fixpunktgespräch (siehe IDPA-Wegleitung Teil 1, Kapitel 2.5.)	6: Das erste Fixpunktgespräch wurde gemäss Vorschriften in der IDPA-Wegleitung von allen Gruppenmitgliedern minutiös vorbereitet und durchgeführt. 5: Das erste Fixpunktgespräch wurde gemäss Vorschriften in der IDPA-Wegleitung von allen Gruppenmitgliedern gut vorbereitet und durchgeführt. 4: Die Vorbereitung und / oder die Durchführung des ersten Fixpunktgesprächs wies geringe Defizite auf; Vorbereitung und Durchführung sind jeweils genügend. 3: Die Vorbereitung und / oder die Durchführung des ersten Fixpunktgesprächs wies grössere Defizite auf. Es wissen nicht alle Teilnehmenden Bescheid. 1, 2: Das erste Fixpunktgespräch wurde nicht vorbereitet.	
1		Zweites Fixpunktgespräch (siehe IDPA-Wegleitung Teil 1, Kapitel 2.5.)	6: Das zweite Fixpunktgespräch wurde gemäss Vorschriften in der IDPA-Wegleitung von allen Gruppenmitgliedern minutiös vorbereitet und durchgeführt. 5: Das zweite Fixpunktgespräch wurde gemäss Vorschriften in der IDPA-Wegleitung von allen Gruppenmitgliedern gut vorbereitet und durchgeführt. 4: Die Vorbereitung und / oder die Durchführung des zweiten Fixpunktgesprächs wies geringe Defizite auf; Vorbereitung und Durchführung sind jeweils genügend. 3: Die Vorbereitung und / oder die Durchführung des zweiten Fixpunktgesprächs wies grössere Defizite auf. Es wissen nicht alle Teilnehmenden Bescheid. 1, 2: Das zweite Fixpunktgespräch wurde nicht vorbereitet.	
1		Drittes Fixpunktgespräch (siehe IDPA-Wegleitung Teil 1, Kapitel 2.5.)	6: Das dritte Fixpunktgespräch wurde gemäss Vorschriften in der IDPA-Wegleitung von allen Gruppenmitgliedern minutiös vorbereitet und durchgeführt. 5: Das dritte Fixpunktgespräch wurde gemäss Vorschriften in der IDPA-Wegleitung von allen Gruppenmitgliedern gut vorbereitet und durchgeführt. 4: Die Vorbereitung und / oder die Durchführung des dritten Fixpunktgesprächs wies geringe Defizite auf; Vorbereitung und Durchführung sind jeweils genügend. 3: Die Vorbereitung und / oder die Durchführung des dritten Fixpunktgesprächs wies grössere Defizite auf. Es wissen nicht alle Teilnehmenden Bescheid. 1, 2: Das dritte Fixpunktgespräch wurde nicht vorbereitet.	

Planung und Protokollierung der Arbeit

Gewichtung	Note	Kriterium	Beschreibung	Bemerkungen
1		Projektplan (siehe IDPA-Wegleitung Teil 1, Kapitel 2.3.)	<p>6: Der Projektplan wurde sehr sorgfältig erstellt, beschreibt den Ablauf der IDPA sehr detailliert und bietet eine optimale Grundlage zur Durchführung der IDPA.</p> <p>5: Der Projektplan beschreibt den Ablauf der IDPA vollständig und bietet eine gute Grundlage zur Durchführung der IDPA.</p> <p>4: Der Projektplan beschreibt den Ablauf der IDPA genügend und bietet eine brauchbare Grundlage zur Durchführung der IDPA.</p> <p>3: Der Projektplan beschreibt den Ablauf der IDPA nur unvollständig und ist als Grundlage zur Durchführung der IDPA nur bedingt geeignet.</p> <p>1, 2: Der Projektplan ist unbrauchbar.</p>	
1		Arbeitsorganisation (Ausweis im Projektplan)	<p>6: Die Arbeitsorganisation stellt vergleichbare Ansprüche an die Gruppenmitglieder und ermöglicht eine in hohem Masse ergänzende Arbeitsweise der Gruppenmitglieder zur Erreichung von Teilergebnissen.</p> <p>5: Die Arbeitsorganisation stellt vergleichbare Ansprüche an die Gruppenmitglieder und ermöglicht eine mehrheitlich ergänzende Arbeitsweise der Gruppenmitglieder zur Erreichung von Teilergebnissen.</p> <p>4: Die Arbeitsorganisation stellt vergleichbare Ansprüche an die Gruppenmitglieder und ermöglicht eine nur teilweise ergänzende Arbeitsweise der Gruppenmitglieder zur Erreichung von Teilergebnissen.</p> <p>3: Die Ansprüche an die Gruppenmitglieder sind in wesentlichen Punkten verschieden oder eine ergänzende Arbeitsweise der Gruppenmitglieder ist nicht gewährleistet.</p> <p>1,2: Die Ansprüche an die Gruppenmitglieder sind in wesentlichen Punkten verschieden und gleichzeitig ist eine ergänzende Arbeitsweise der Gruppenmitglieder nicht gewährleistet.</p>	
1		Arbeitsjournal (siehe IDPA-Wegleitung Teil 1, Kapitel 2.4.)	<p>6: Das Arbeitsjournal beschreibt lückenlos und detailliert den Verlauf des Projekts, Probleme und Lösungsansätze sowie begründete Abweichungen vom Zeitplan.</p> <p>5: Der Verlauf des Projekts, Probleme und Lösungsansätze sowie Abweichungen vom Zeitplan sind aus dem Arbeitsjournal gut nachvollziehbar.</p> <p>4: Der Verlauf des Projekts, Probleme und Lösungsansätze sowie Abweichungen vom Zeitplan sind aus dem Arbeitsjournal grösstenteils nachvollziehbar, wobei das Arbeitsjournal einzelne Lücken aufweist.</p> <p>3: Das Arbeitsjournal ist unvollständig und erlaubt es nur bruchstückhaft, einzelne Teile des Projektverlaufs nachzuvollziehen.</p> <p>1, 2: Der Projektverlauf kann aus dem Arbeitsjournal nicht nachvollzogen werden.</p>	

Teamarbeit

Gewichtung	Note	Kriterium	Beschreibung	Bemerkungen
1	Teilnehmer A	Zusammenarbeit innerhalb des Teams	6: Sehr hoher persönlicher Einsatz und grosses Verantwortungsbewusstsein gegenüber den anderen Teammitgliedern 5: Grosser persönlicher Einsatz und erkennbares Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Team 4: Durchschnittlicher Einsatz; Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Team nur teilweise vorhanden 3: Motivation und Einsatz mangelhaft; geringes Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Team 1, 2: Motivation und Einsatz nicht vorhanden; kein Interesse am Erfolg des Teams	
	Teilnehmer B			
	Teilnehmer C			
2		Selbständiges Arbeiten	6: Sehr selbständiges Arbeiten gemäss Wegleitung, bei Bedarf gezielte Fragen an die Lehrpersonen gestellt 5: Mehrheitlich selbständiges Arbeiten gemäss Wegleitung mit sporadischen Hilfestellungen der Lehrpersonen 4: Selbständiges Arbeiten gemäss Wegleitung nur unter Anleitung der Lehrpersonen erfolgt 3: Unsicheres und unselbständiges Arbeiten, Verantwortung kaum wahrgenommen 1, 2: Auch unter Anleitung der Lehrpersonen unfähig zum selbständigen Arbeiten	

Reaktion auf Probleme und Reflexion

Gewichtung	Note	Kriterium	Beschreibung	Bemerkungen
1		Umgang mit Problemen	6: Probleme werden rechtzeitig erkannt und innerhalb des Teams konstruktiv gelöst. Bei Bedarf wird die Hilfe der Lehrpersonen gezielt in Anspruch genommen. 5: Probleme werden rechtzeitig erkannt und mit Hilfe der Lehrpersonen im Team konstruktiv gelöst. 4: Grössere Probleme werden erkannt und mit Hilfe der Lehrpersonen kann die Situation verbessert werden. 3: Probleme werden angesprochen, aber nicht gelöst und haben negative Auswirkungen auf den Lernerfolg des Teams. 1, 2: Probleme werden nicht angesprochen und beeinträchtigen den Lernerfolg des Teams stark.	
1		Reflexion	6: Die gewählte Vorgehensweise wird kritisch hinterfragt und wo nötig werden für kommende Arbeiten erfolgsversprechende Verbesserungsvorschläge gemacht. 5: Die gewählte Vorgehensweise wird kritisch hinterfragt und wo nötig werden für kommende Arbeiten Verbesserungsvorschläge gemacht. 4: Es werden nur einzelne Aspekte der gewählten Vorgehensweise kritisch hinterfragt. 3: Die kritische Reflexion über die gewählte Vorgehensweise ist nur ansatzweise vorhanden und führt zu keinen weiteren Einsichten. 1, 2: Es findet keine Reflexion statt.	

Notenabzug	Teilnehmer A	0
Notenabzug	Teilnehmer B	0
Notenabzug	Teilnehmer C	0

Teilnote Arbeitsprozess (zählt 20%)	Teilnehmer A	#WERT!
Teilnote Arbeitsprozess (zählt 20%)	Teilnehmer B	#WERT!
Teilnote Arbeitsprozess (zählt 20%)	Teilnehmer C	#WERT!

Das Produkt

Grundvoraussetzung: Die **Arbeit** ist **vollständig** gemäss Vorschriften in der Wegleitung (Teil 2, Kapitel 2):

Titelblatt, Abstract, Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Quellenverzeichnis, Erklärung, Anhang mit Inhaltsverzeichnis

Für jeden fehlenden Teil werden von der Teilnote für das Produkt zwischen 0.2 und 0.5 Notenpunkte abgezogen.

Wird der vorgeschriebene Umfang der IDPA nicht eingehalten, erfolgt ein Notenabzug.

Im Falle eines Plagiats oder unerlaubter Fremdhilfe wird die IDPA gemäss Wegleitung Teil 1, Kapitel 2.8. mit der Note 1 bewertet.

Formulieren der Leitfrage(n)				
Gewichtung	Note	Kriterium	Beschreibung	Bemerkungen
3		Formulierung der Leitfrage(n)	6: Die formulierte(n) Leitfrage(n) sind kohärent, basieren auf einer sehr umfassenden Analyse und ihre Beantwortung erfordert ausführliche Recherchen sowie sehr fundiertes disziplinäres Wissen aus beiden Fächern. 5: Die formulierte(n) Leitfrage(n) sind kohärent, basieren auf einer umfassenden Analyse und ihre Beantwortung erfordert Recherchen und disziplinäres Wissen aus beiden Fächern. 4: Die formulierte(n) Leitfrage(n) erfordern Recherchen und fundiertes disziplinäres Wissen aus einem der beiden Fächern. 3: Die formulierte(n) Leitfrage(n) lassen keine Analyse erkennen und sind nicht interdisziplinär. 1, 2: Die formulierte(n) Leitfrage(n) sind unverständlich und nehmen auf keines der beiden Fächer Bezug.	
Bezug zur Arbeitswelt				
Gewichtung	Note	Kriterium	Beschreibung	Bemerkungen
1		Bezug zur Arbeitswelt	6: Die Autoren verknüpfen ihr Thema auf überzeugende Art mit der Arbeitswelt. 5: Den Autoren gelingt es, einen grösstenteils überzeugenden Bezug zwischen ihrem Thema und der Arbeitswelt herzustellen. 4: Den Autoren gelingt es nur teilweise, einen Bezug zwischen ihrem Thema und der Arbeitswelt herzustellen. 3: Der Bezug zur Arbeitswelt wird nur oberflächlich angesprochen. 1, 2: Es ist kein Bezug zur Arbeitswelt erkennbar.	
Informationssuche				
Gewichtung	Note	Kriterium	Beschreibung	Bemerkungen
2		Finden von Quellen	6: Selbständiges Finden sämtlicher benötigter Quellen auf Grund gezielter Suche im Internet und in Bibliotheksverzeichnissen 5: Geringe Hilfestellung der Lehrpersonen beim Finden einzelner Quellen notwendig 4: Die benötigten Quellen werden grösstenteils nur mit Hilfe der Lehrpersonen ausfindig gemacht. 3: Die Quellsuche ist nur mit detaillierter Anleitung der Lehrpersonen möglich. 1, 2: Auch mit Hilfe der Lehrpersonen kein Finden von geeigneten Quellen	

Bearbeitung der Leitfrage

Gewichtung	Note	Kriterium	Beschreibung	Bemerkungen
4		Lösungskonzept	6: Entwicklung eines umfassenden, detaillierten und kreativen Konzepts, welches auf einer sehr detaillierten Analyse der Leitfrage(n) basiert 5: Entwicklung eines klaren und umfassenden Konzepts, das auf die Beantwortung der Leitfrage(n) ausgerichtet ist 4: Entwicklung eines Konzepts, das grösstenteils auf die Beantwortung der Leitfrage(n) ausgerichtet ist 3: Entwicklung eines Konzepts, das schlecht nachvollziehbar ist und das nur teilweise auf die Beantwortung der Leitfrage(n) ausgerichtet ist 1, 2: Es ist kein nachvollziehbares Konzept vorhanden.	

Sprachliche Aspekte

Gewichtung	Note	Kriterium	Beschreibung	Bemerkungen
4		Sprache	6: Die Arbeit ist sprachlich vorzüglich und präzise abgefasst. 5: Die Arbeit ist sprachlich gut und präzise abgefasst und weist nur wenige Rechtschreib- oder Grammatikfehler auf. 4: Die Arbeit ist sprachlich angemessen und weist eine geringe Anzahl von Rechtschreib- und Grammatikfehlern auf. 3: Die Arbeit ist sprachlich mangelhaft und weist eine grosse Anzahl von Rechtschreib- und Grammatikfehlern auf. 1, 2: Die Arbeit ist sprachlich schlecht und auf Grund der vielen Rechtschreib- und Grammatikfehler nur schwer verständlich.	

Formale Aspekte

Gewichtung	Note	Kriterium	Beschreibung	Bemerkungen
3		Korrektes Zitieren	6: Alle Zitate und Quellen sind gemäss APA-Richtlinien im Text und im Literaturverzeichnis formal korrekt ausgewiesen. 5: Die meisten Zitate und Quellen sind gemäss APA-Richtlinien im Text und im Literaturverzeichnis formal korrekt ausgewiesen. 4: Einige Zitate und Quellen sind nicht formal korrekt gemäss APA-Richtlinien im Text und im Literaturverzeichnis ausgewiesen. 3: Die Mehrheit der Zitate und Quellen sind nicht formal korrekt gemäss APA-Richtlinien im Text und im Literaturverzeichnis ausgewiesen. 1, 2: Die APA-Richtlinien werden nicht angewendet.	
1		Layout (siehe IDPA-Wegleitung, Teil 2)	6: Das Layout entspricht vollumfänglich den Vorschriften der Wegleitung. 5: Das Layout entspricht mehrheitlich den Vorschriften der Wegleitung. 4: Das Layout ist ansprechend, entspricht aber nur teilweise den Vorschriften der Wegleitung. 3: Das Layout entspricht grösstenteils nicht den Vorschriften der Wegleitung. 1, 2: Das Layout entspricht überhaupt nicht den Vorschriften der Wegleitung.	
1		Illustrierendes Material (Bildmaterial, Graphiken, Tondokumente etc.)	6: Das Layout der Arbeit ist sehr attraktiv; illustrierendes Material wird optimal und gezielt eingesetzt und trägt wesentlich zum Verständnis der Arbeit bei. 5: Das Layout der Arbeit ist gut; illustrierendes Material wird gezielt eingesetzt und fördert das Verständnis der Arbeit. 4: Das Layout der Arbeit ist durchschnittlich; illustrierendes Material wird sporadisch eingesetzt. 3: Das Layout der Arbeit ist mangelhaft; illustrierendes Material wird selten und nicht immer gezielt eingesetzt. 1, 2: Das Layout der Arbeit ist schlecht; illustrierendes Material fehlt weitgehend oder wird nicht zielgerichtet eingesetzt.	

Fachspezifische Bewertung

0

Mit disziplinärem Wissen und Fachwissen ist bei den folgenden Kriterien immer Wissen aus dem oben erwähnten Fach gemeint.
Die Bewertung der Verständlichkeit bezieht sich ebenfalls auf das oben erwähnte Fach.

Gewichtung	Note	Kriterium	Beschreibung	Bemerkungen
6		Fachliche Tiefe	6: Zur Beantwortung der Leitfrage(n) wurde neues, sehr anspruchsvolles und sehr fundiertes disziplinäres Wissen erarbeitet. 5: Zur Beantwortung der Leitfrage(n) wurde neues und anspruchsvolles disziplinäres Wissen erarbeitet. 4: Zur Beantwortung der Leitfrage(n) wurde neues disziplinäres Wissen erarbeitet. 3: Zur Beantwortung der Leitfrage(n) wurde kein neues disziplinäres Wissen erarbeitet; sämtliche Inhalte sind aus dem Unterricht bekannt. 1, 2: Zur Beantwortung der Leitfrage(n) ist kein disziplinäres Wissen erforderlich. Hinweis: Gegebenenfalls werden die Kriterien in Abhängigkeit des Projekts weiter konkretisiert.	
6		Fachliche Korrektheit und Eigenleistung	6: Die Lernenden beherrschen das Fachwissen hervorragend und wenden es in allen Situationen korrekt an. 5: Die Lernenden beherrschen das Fachwissen und wenden es grösstenteils korrekt an; in der IDPA hat es nur einzelne kleinere fachliche Unzulänglichkeiten. 4: Die Arbeit ist mehrheitlich fachlich korrekt, weist aber an einigen Stellen fachliche Mängel oder Fehler auf. 3: Die Arbeit weist an einigen Stellen grössere fachliche Fehler und / oder mangelnde Eigenleistung auf. 1, 2: Die Arbeit weist gravierende fachliche Fehler und / oder marginale Eigenleistung auf.	
3		Verständlichkeit	6: Die Arbeit ist sehr gut verständlich und klar formuliert. 5: Die Arbeit ist gut verständlich und klar formuliert. 4: Die Arbeit ist verständlich und grösstenteils klar formuliert. 3: Die Arbeit ist an mehreren Stellen schlecht verständlich und unklar formuliert. 1, 2: Die Arbeit ist unverständlich und schlecht formuliert.	

Fachspezifische Bewertung

0

Mit disziplinärem Wissen und Fachwissen ist bei den folgenden Kriterien immer Wissen aus dem oben erwähnten Fach gemeint.
Die Bewertung der Verständlichkeit bezieht sich ebenfalls auf das oben erwähnte Fach.

Gewichtung	Note	Kriterium	Beschreibung	Bemerkungen
6		Fachliche Tiefe	6: Zur Beantwortung der Leitfrage(n) wurde neues, sehr anspruchsvolles und sehr fundiertes disziplinäres Wissen erarbeitet. 5: Zur Beantwortung der Leitfrage(n) wurde neues und anspruchsvolles disziplinäres Wissen erarbeitet. 4: Zur Beantwortung der Leitfrage(n) wurde neues disziplinäres Wissen erarbeitet. 3: Zur Beantwortung der Leitfrage(n) wurde kein neues disziplinäres Wissen erarbeitet; sämtliche Inhalte sind aus dem Unterricht bekannt. 1, 2: Zur Beantwortung der Leitfrage(n) ist kein disziplinäres Wissen erforderlich. Hinweis: Gegebenenfalls werden die Kriterien in Abhängigkeit des Projekts weiter konkretisiert.	
6		Fachliche Korrektheit und Eigenleistung	6: Die Lernenden beherrschen das Fachwissen hervorragend und wenden es in allen Situationen korrekt an. 5: Die Lernenden beherrschen das Fachwissen und wenden es grösstenteils korrekt an; in der IDPA hat es nur einzelne kleinere fachliche Unzulänglichkeiten. 4: Die Arbeit ist mehrheitlich fachlich korrekt, weist aber an einigen Stellen fachliche Mängel oder Fehler auf. 3: Die Arbeit weist an einigen Stellen grössere fachliche Fehler und / oder mangelnde Eigenleistung auf. 1, 2: Die Arbeit weist gravierende fachliche Fehler und / oder marginale Eigenleistung auf.	
3		Verständlichkeit	6: Die Arbeit ist sehr gut verständlich und klar formuliert. 5: Die Arbeit ist gut verständlich und klar formuliert. 4: Die Arbeit ist verständlich und grösstenteils klar formuliert. 3: Die Arbeit ist an mehreren Stellen schlecht verständlich und unklar formuliert. 1, 2: Die Arbeit ist unverständlich und schlecht formuliert.	

 Notenabzug **0**
Teilnote Produkt (zählt 50%)
#WERT!

Die Präsentation Name: Teilnehmer A

Grundvoraussetzung: Die Redeanteile von je 10 Minuten pro Person gemäss IDPA-Wegleitung Teil 1, Kapitel 2.7. werden eingehalten.

Bei Nichteinhalten der Redezeit erfolgt ein Notenabzug. Ist eines der beiden Fächer eine Fremdsprache, so resultiert die Bewertung der sprachlichen Ausdrucksweise zu 2/3 aus der Bewertung des fremdsprachlichen Teils des Vortrags und zu 1/3 aus der Bewertung des deutschen Teils des Vortrags.

Präsentation				
Gewichtung	Note	Kriterium	Beschreibung	Bemerkungen
1		Präsentationstechnik	6: Hervorragende, originelle und klar strukturierte Präsentation mit vielseitigem, gezieltem Einsatz von Medien 5: Gute, klar strukturierte Präsentation mit zweckmässigem Einsatz von Medien 4: Durchschnittliche, klar strukturierte Standardpräsentation 3: Wenig überzeugende, eher unstrukturierte Präsentation 1, 2: Präsentation ohne erkennbare Struktur und ohne Erkenntnisgewinn für die Zuhörer	
2		Vermittelte Inhalte	6: Die vermittelten Inhalte sind alle sachlich korrekt, haben für das Thema eine hohe Relevanz und werden sehr verständlich erklärt. 5: Die vermittelten Inhalte sind grösstenteils sachlich korrekt, für das Thema relevant und werden verständlich erklärt. 4: Die vermittelten Inhalte sind grösstenteils sachlich korrekt, aber für das Thema nur teilweise relevant und nicht immer verständlich erklärt. 3: Die vermittelten Inhalte sind teilweise falsch und über weite Strecken unverständlich. 1, 2: Die vermittelten Inhalte sind grösstenteils falsch und unverständlich.	
3		Sprachliche Ausdrucksweise	6: Sehr gute sprachliche und freie Vortragsweise 5: Sichere sprachliche und mehrheitlich freie Vortragsweise 4: Sprachlich fließende aber nur teilweise freie Vortragsweise 3: Sprachlich mangelhafte Vortragsweise, Text grösstenteils abgelesen 1, 2: Sprachlich unverständliche, unvorbereitete Vortragsweise	
1		Auftreten	6: Sehr sicheres Auftreten 5: Sicheres Auftreten 4: Teilweise unsicheres Auftreten 3: Mehrheitlich unsicheres Auftreten 1, 2: Schlechte Vorbereitung und sehr unsicheres Auftreten	
2		Beantworten von Fragen	6: Alle Fragen werden fachlich kompetent, korrekt, zielgerichtet und sehr ausführlich beantwortet. 5: Alle Fragen werden fachlich kompetent, korrekt und zielgerichtet beantwortet. 4: Die Mehrheit der Fragen werden fachlich kompetent und korrekt, aber nicht immer zielgerichtet beantwortet. 3: Nur eine Minderheit der Fragen werden korrekt und zielgerichtet beantwortet. 1, 2: Die Fragen können auf Grund von gravierenden fachlichen Defiziten nicht beantwortet werden.	

Notenabzug **0**

Teilnote Präsentation (zählt 30%) #WERT!

Die Präsentation Name: Teilnehmer B

Grundvoraussetzung: Die Redeanteile von je 10 Minuten pro Person gemäss IDPA-Wegleitung Teil 1, Kapitel 2.7. werden eingehalten.

Bei Nichteinhalten der Redezeit erfolgt ein Notenabzug. Ist eines der beiden Fächer eine Fremdsprache, so resultiert die Bewertung der sprachlichen Ausdrucksweise zu 2/3 aus der Bewertung des fremdsprachlichen Teils des Vortrags und zu 1/3 aus der Bewertung des deutschen Teils des Vortrags.

Präsentation				
Gewichtung	Note	Kriterium	Beschreibung	Bemerkungen
1		Präsentationstechnik	6: Hervorragende, originelle und klar strukturierte Präsentation mit vielseitigem, gezieltem Einsatz von Medien 5: Gute, klar strukturierte Präsentation mit zweckmässigem Einsatz von Medien 4: Durchschnittliche, klar strukturierte Standardpräsentation 3: Wenig überzeugende, eher unstrukturierte Präsentation 1, 2: Präsentation ohne erkennbare Struktur und ohne Erkenntnisgewinn für die Zuhörer	
2		Vermittelte Inhalte	6: Die vermittelten Inhalte sind alle sachlich korrekt, haben für das Thema eine hohe Relevanz und werden sehr verständlich erklärt. 5: Die vermittelten Inhalte sind grösstenteils sachlich korrekt, für das Thema relevant und werden verständlich erklärt. 4: Die vermittelten Inhalte sind grösstenteils sachlich korrekt, aber für das Thema nur teilweise relevant und nicht immer verständlich erklärt. 3: Die vermittelten Inhalte sind teilweise falsch und über weite Strecken unverständlich. 1, 2: Die vermittelten Inhalte sind grösstenteils falsch und unverständlich.	
3		Sprachliche Ausdrucksweise	6: Sehr gute sprachliche und freie Vortragsweise 5: Sichere sprachliche und mehrheitlich freie Vortragsweise 4: Sprachlich fließende aber nur teilweise freie Vortragsweise 3: Sprachlich mangelhafte Vortragsweise, Text grösstenteils abgelesen 1, 2: Sprachlich unverständliche, unvorbereitete Vortragsweise	
1		Auftreten	6: Sehr sicheres Auftreten 5: Sicheres Auftreten 4: Teilweise unsicheres Auftreten 3: Mehrheitlich unsicheres Auftreten 1, 2: Schlechte Vorbereitung und sehr unsicheres Auftreten	
2		Beantworten von Fragen	6: Alle Fragen werden fachlich kompetent, korrekt, zielgerichtet und sehr ausführlich beantwortet. 5: Alle Fragen werden fachlich kompetent, korrekt und zielgerichtet beantwortet. 4: Die Mehrheit der Fragen werden fachlich kompetent und korrekt, aber nicht immer zielgerichtet beantwortet. 3: Nur eine Minderheit der Fragen werden korrekt und zielgerichtet beantwortet. 1, 2: Die Fragen können auf Grund von gravierenden fachlichen Defiziten nicht beantwortet werden.	

Notenabzug **0**

Teilnote Präsentation (zählt 30%) #WERT!

Die Präsentation Name: Teilnehmer C

Grundvoraussetzung: Die Redeanteile von je 10 Minuten pro Person gemäss IDPA-Wegleitung Teil 1, Kapitel 2.7. werden eingehalten.

Bei Nichteinhalten der Redezeit erfolgt ein Notenabzug. Ist eines der beiden Fächer eine Fremdsprache, so resultiert die Bewertung der sprachlichen Ausdrucksweise zu 2/3 aus der Bewertung des fremdsprachlichen Teils des Vortrags und zu 1/3 aus der Bewertung des deutschen Teils des Vortrags.

Präsentation				
Gewichtung	Note	Kriterium	Beschreibung	Bemerkungen
1		Präsentationstechnik	6: Hervorragende, originelle und klar strukturierte Präsentation mit vielseitigem, gezieltem Einsatz von Medien 5: Gute, klar strukturierte Präsentation mit zweckmässigem Einsatz von Medien 4: Durchschnittliche, klar strukturierte Standardpräsentation 3: Wenig überzeugende, eher unstrukturierte Präsentation 1, 2: Präsentation ohne erkennbare Struktur und ohne Erkenntnisgewinn für die Zuhörer	
2		Vermittelte Inhalte	6: Die vermittelten Inhalte sind alle sachlich korrekt, haben für das Thema eine hohe Relevanz und werden sehr verständlich erklärt. 5: Die vermittelten Inhalte sind grösstenteils sachlich korrekt, für das Thema relevant und werden verständlich erklärt. 4: Die vermittelten Inhalte sind grösstenteils sachlich korrekt, aber für das Thema nur teilweise relevant und nicht immer verständlich erklärt. 3: Die vermittelten Inhalte sind teilweise falsch und über weite Strecken unverständlich. 1, 2: Die vermittelten Inhalte sind grösstenteils falsch und unverständlich.	
3		Sprachliche Ausdrucksweise	6: Sehr gute sprachliche und freie Vortragsweise 5: Sichere sprachliche und mehrheitlich freie Vortragsweise 4: Sprachlich fließende aber nur teilweise freie Vortragsweise 3: Sprachlich mangelhafte Vortragsweise, Text grösstenteils abgelesen 1, 2: Sprachlich unverständliche, unvorbereitete Vortragsweise	
1		Auftreten	6: Sehr sicheres Auftreten 5: Sicheres Auftreten 4: Teilweise unsicheres Auftreten 3: Mehrheitlich unsicheres Auftreten 1, 2: Schlechte Vorbereitung und sehr unsicheres Auftreten	
2		Beantworten von Fragen	6: Alle Fragen werden fachlich kompetent, korrekt, zielgerichtet und sehr ausführlich beantwortet. 5: Alle Fragen werden fachlich kompetent, korrekt und zielgerichtet beantwortet. 4: Die Mehrheit der Fragen werden fachlich kompetent und korrekt, aber nicht immer zielgerichtet beantwortet. 3: Nur eine Minderheit der Fragen werden korrekt und zielgerichtet beantwortet. 1, 2: Die Fragen können auf Grund von gravierenden fachlichen Defiziten nicht beantwortet werden.	

Notenabzug **0**

Teilnote Präsentation (zählt 30%) #WERT!